

## Mediendossier

Freitag, 20. Januar 2023, 19.30 Uhr (Premiere)

Uraufführung

# Vier werden Eltern

**Eine Komödie über Kinderwunsch und Regenbogenfamilie**

**Von Roman Riklin und Michael Elsener**

Eine Koproduktion des Theater am Hechtplatz mit Just4Fun Entertainment und den Kammerspielen Seeb



### Medienkontakt Theater am Hechtplatz

Charlotte Staehelin • 044 412 37 77 • (Büro: Di & Do) • [charlotte.staehelin@zuerich.ch](mailto:charlotte.staehelin@zuerich.ch)

### Medienkontakt Just4Fun Entertainment

Nicole Dolder • 079 746 94 46 • (Büro: Mo & Do) • [nicole.dolder@j4fun.ch](mailto:nicole.dolder@j4fun.ch)

*Ab 10.01.2023 sind Probenbesuche in Absprache möglich.*

**Bilder:** [www.theaterhechtplatz.ch/medien/p/vier-werden-eltern](http://www.theaterhechtplatz.ch/medien/p/vier-werden-eltern)

*Ab 20.01.2023 ist szenisches Bildmaterial verfügbar.*

## 1. Inhalt

Binja und Samy haben jahrelang probiert, Eltern zu werden. Trotz Versuchen mit künstlicher Befruchtung, ist es aufgrund Samys Fruchtbarkeitsstörung nicht geglückt. Ihre Freunde, Nico und Janosh, wollten ihrerseits ein Kind adoptieren. Doch die Behörden lehnten ihre Bewerbung ab. Beim gemeinsamen Abendessen der Paare entsteht die Idee, zusammen eine Familie zu gründen. Mittels Samenspende von einem der schwulen Männer soll der gemeinsame Kinderwunsch erfüllt werden und eine Regenbogenfamilie entstehen. Bald stellen sich den angehenden Eltern aufwühlende Fragen, auf die es keine einfachen Antworten gibt. Da Binja aufgrund ihrer traumatischen Erfahrung mit Hormon-Therapien und Inseminationen auf natürlicher Befruchtung besteht, landen die Vier bald zum Zeugungsversuch auf dem Bettsofa...

Co-Elternschaft, Leihmutterschaft und künstliche Befruchtung: Roman Riklin und Michael Elsener bringen mit ihrer Komödie aktuelle und kontrovers diskutierte Themen auf die Bühne. Mit hinterlistiger Leichtigkeit reiten die Autoren ihre Figuren tabulos in immer unmöglichere Situationen hinein, bis selbst das Publikum ins Schwitzen gerät.

VIER WERDEN ELTERN ist ein turbulentes Schauspiel voller überraschender Wendungen, das Mut macht, das Setting Familie neu zu denken.

## 2. Darstellende

### Michèle Hirsig

Als BINIJA



1980 in Zürich geboren und aufgewachsen in Embrach studierte sie Architektur an der ETH Zürich, wechselte dann aber zur Schauspielerei und machte 2005 ihr Schauspieldiplom in Zürich. Neben ihrer Schauspielertätigkeit u.a. in den Kammerspielen Seeb in «Lantana», «Die Szene» und «Offene Zweierbeziehung», im Sommertheater Sihlwald in «Wie es euch gefällt», sowie bei diversen Improvisations- und Performance-Theatern, führt sie Regie und hat sich in zahlreichen Produktionen als Regie- und Produktionsassistentin betätigt. Seit 2013 macht sie als Mitgründerin des Architekturbüros Hirsig & Hirsig u.a. Konzepte für Raumgestaltung und Bühnenbilder. Im Herbst 2016 schloss sie an der Universität Zürich ein berufsbegleitendes Executive Master in Arts Administration erfolgreich ab. Sie ist Gründungsmitglied des «KOLLEKTIV-20-14».

[www.michelehirsig.com](http://www.michelehirsig.com)

### Florian Butsch

Als SAMY



Geboren 1982, studierte er an der «Ecole International de Théâtre Lassaad» in Brüssel, wo er einen Studienpreis des Migros Kulturprozentos und der Ernst Göhner Stiftung erhielt. In Belgien bildete er sich in der vietnamesischen Kampfkunst «Trang Si Dao» weiter, besuchte in Berlin «Meisner Acting»-Kurse und vertiefte sein clowneskes Handwerk an der «Ecole Philippe Gaulier» in Paris. 2011 gründete er das Strassentheaterduo «Roli und Sepp», mit welchem er unter anderem an das Festival «La Strada2» in Bremen eingeladen wurde. 2016 servierte er in der Sendung «Giacobbo-Müller» auf eigens kreierte Weise Kaffee. Seitdem spielt er in zahlreichen Einspielern des Satireformats «SRF Deville» mit und war unter anderem in der Komödie «Die fruchtbaren Jahre sind vorbei» von Natascha Beller zu sehen, welche am Filmfestival Locarno lief. Seit 2018 erarbeitet er zusammen mit Johannes Dullin und Gregor Schaller aus Bern philosophische Kindertheaterstücke. Florian lebt in Zürich und ist Vater eines 2-jährigen Sohnes.

[www.florianbutsch.ch](http://www.florianbutsch.ch)

## Sebastian Krähenbühl

Als JANOSH



Er wurde 1974 in Zürich geboren, ist aufgewachsen in Kathmandu, Nepal und in Birri, Kanton Aargau. Von 1992 – 1996 studierte er an der Schauspiel Akademie Zürich (heute ZHdK). Nach dem Studium Stückverträge bei den Kammerspielen Paderborn und beim Staatstheater Nürnberg. Von 2000 - 2002 war er festes Ensemblemitglied am Nationaltheater Mannheim. Seit 2002 ist er als freier Schauspieler, Regisseur und Tänzer in der Schweiz unterwegs. Als Schauspieler ist er sowohl im Film unter anderem «Moskau einfach», «Zwingli», als auch am Fernsehen (u.a. «Tatort», «Wilder 3», «Deville Late Night») präsent. Als Theaterschauspieler spielte er unter anderem am Theater am Hechtplatz Zürich, Theater Kanton Zürich, Theater Winkelwiese Zürich, Schauspielhaus Zürich. Daneben arbeitet er auch als Regisseur, «Wasserfälle» 2003, «Mein blaues Herz» 2018 und als Produzent, «Die Bedürfnisse der Pflanzen» (2012), «NEPAL» (2014), «Der Räuber» von Robert Walser (2017) und weitere.

[www.sebastiankraehenbuehl.net](http://www.sebastiankraehenbuehl.net)

## Dominik Widmer

Als NICO



Einst wollte Dominik Widmer Radiomoderator oder Schauspieler werden. Ersteres hat er zum Beruf gemacht; die Leidenschaft zum Theater zieht ihn seit jeher auf die Bühne. Umso mehr freut er sich nun, beim Theater am Hechtplatz (s)eine Rolle spielen zu dürfen.

Dominik ist in Steinhausen (ZG) aufgewachsen, studierte Ethnologe, Theater- und Kommunikationswissenschaftler an der Uni Bern und arbeitet heute als Morgenmoderator bei Radio 24. Nebenbei konzipiert und moderiert er Fernsehsendungen und führt vor Publikum und in Podcasts durch Gesprächsrunden und Diskussionen. Er leitet die CH Media Academy, das Ausbildungsprogramm für Journalistinnen und Journalisten und bildet selbst auch als Kommunikationstrainer Menschen im Umgang mit Medien aus, so dass jeder Auftritt entspannt und wirkungsvoll gelingt.

Am liebsten verbringt er die Sommerabende in Zürich an der Limmat und im Winter im Theater, Kino oder auf der Langlaufloipe (Niveau: bescheiden).

[www.dominikwidmer.ch](http://www.dominikwidmer.ch)

**Reto Mosimann**

Als JANOSH



Reto Mosimann hat seine Ausbildung zum Schauspieler an der Mountview Theatre School, Academy of Performing Arts, in London absolviert. 2003 verkörperte Reto den Prinzen Lilo-Taro in der Operette «Blume von Hawaii» am Theater am Hechtplatz unter der Regie von Dominik Flaschka. Es folgten diverse Tourneen, unter anderem in Komödien mit Walter Andreas Müller und Jörg Schneider. Im Musical «Ewigi Liebi» in Zürich schlüpfte er in die Rollen von Hanspeter, Baschti und Daneli und war als Dialektcoach tätig. In verschiedenen Familienmusicals war Reto im Bernhard Theater und auf Tournee im «Das Zelt» zu sehen, unter anderem in «s'Dschungelbuech» als Balu und in «Jim Knopf» als Lukas der Lokiführer. Er stand fürs Schweizer Fernsehen in «Total Birgit» an der Seite von Birgit Steinegger vor der Kamera und in diversen Hörspielen, wie «Globi», «Papa Moll» und zahlreichen Radiospots verleiht er immer wieder seine Stimme. Für das Tournee- Programm 2017 vom Circus Nock führte er Regie. Reto stand bereits in acht Produktionen in den Kammerspielen Seeb auf der Bühne. Jetzt ist er erneut in der Wiederaufnahme von «Sechs Tanzstunden in sechs Wochen» zu sehen sowie im Jubiläumsstück «Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde».

[www.retomosimann.ch](http://www.retomosimann.ch)

### 3. Das Autorenduo

Roman Riklin und Michael Elsener bringen mit ihrer Komödie aktuelle und kontrovers diskutierte Themen auf die Bühne. Mit hinterlistiger Leichtigkeit reiten die Autoren ihre Figuren tabulos in immer unmöglichere Situationen hinein, bis selbst das Publikum ins Schwitzen gerät.



#### Roman Riklin

Er ist Autor, Liedtexter, Komponist und Musiker. Früher Mitglied beim Kleinkunsttrio HEINZ DE SPECHT (Swiss Comedy Award) tourt er seit 2019 mit RIKLIN & SCHAUB. Ebenso live unterwegs ist er zusammen mit Daniel Schaub, Adrian Stern und Frölein Da Capo als SECONDHAND ORCHESTRA und Bühnenshows wie «SGT. PEPPER» und der Mundart-show «FREDDIE» (Swiss Comedy Award 2022).

Aus seiner Feder stammen unzählige Texte und Songs von Schweizer Künstler\*innen (u.a. Michael Elsener, Helga Schneider, Adrian Stern, Kunz) sowie Lied-Übersetzungen von «AVENUE Q», «MAMMA MIA!» und «SISTER ÄCT». Riklin entwickelte u.a. das Musical «Mein Name ist Eugen» und zusammen mit Dominik Flaschka «Ost Side Story» und «Supermarkt Ladies». Seinen grössten Erfolg feierte er mit dem Musical «Ewigi Liebi» (Prix Walo), bei dem er als Autor und Arrangeur verantwortlich zeichnete.

«Für ihre Verdienste um ein populäres, witziges und intelligentes Musiktheater» erhielten Riklin und Flaschka den Schweizer Theaterpreis.

[www.romanriklin.com](http://www.romanriklin.com)

#### Michael Elsener

Michael Elsener arbeitete zunächst als Journalist und studierte Politikwissenschaften an den Universitäten Zürich und Florenz. Dabei fing er an, Politiker:innen und Prominente wie Roger Federer zu parodieren. Seit 2008 tourt er als Comedian durch die Schweiz, Deutschland und New York City. Dabei verfolgt er stets seine Passion: Er bringt Menschen zum Lachen, indem er über politische Verrücktheiten redet, über die Absurditäten des Alltags und über sein eigenes Scheitern. Die Süddeutsche Zeitung nennt Michael den «Smartesten Comedian der Schweiz».

Vor Volks-Abstimmungen liefert Michael auf Social Media jeweils die Pro- und Contra-Argumente frisch verpackt als satirischen Video-Clip: Pointierter und schlüssiger als jedes Abstimmungsbüchlein. Der Tages Anzeiger meint zu Satiriker Elsener: «Hier kommt der Schweizer John Oliver».

Seit 2020 schreibt Michael Elsener zusammen mit Roman Riklin Komödien zu gesellschaftlich aktuellen Themen. Im Januar 2023 feiert ihr Stück «VIER WERDEN ELTERN» auf der Bühne des Hechtplatz Theaters in Zürich Premiere.

[www.michaelelsener.ch](http://www.michaelelsener.ch)

## 4. Das Kreativteam

### REGIE

#### Alexander Stutz



1992 geboren, wuchs er in der Nähe von Zürich auf. Erst absolvierte er eine Ausbildung als Gestalter. Dann zog es ihn nach Deutschland, wo er im freien Theater «Tempus fugit» als Grafiker und Theaterpädagoge arbeitete. Seit 2014 bis dato leitet und inszeniert er bei verschiedenen Amateur-Theatervereinen in der Schweiz. 2022 beendet er an der Zürcher Hochschule der Künste seinen Master of Arts in Theater, Praxisfeld Regie.

Vor und während seines Studiums bewegte sich Alexander Stutz mit diversen Kompliz\*innen in der freien Szene. So war er unter anderem mit «Let's talk about money, honey» am Spontanfestival in Zürich und am 100 Grad Festival in Berlin, mit «Naomi. am Gipfel der Frechheit» im Theater Stadelhofen, oder mit «intim, öffentlich!» am Wildwuchs Festival in Basel vertreten.

2020/2021 ist er einer von vier Teilnehmer\*innen des «Dramenprozessor», einer Plattform für Autor\*innenförderung, welche das Theater Winkelwiese initiierte. Dabei entstand sein Debütstück «Das Augenlid ist ein Muskel», welches auch zur Gründung des Vereins «radikal/plüsch» führte. Dieses Stück ist zudem eines der drei Gewinnerstücke der Autor:innentheatertage 2022, welche vom Deutschen Theater Berlin, Schauspiel Graz und Schauspiel Leipzig umgesetzt werden. Die Jury begründet ihre Auswahl wie folgt:

*Stutz' Text findet eine atemberaubend sprachliche Form für ein Thema, bei dem einem die Sprache immer wieder wegbleibt.*

In der Spielzeit 2021/2022 ist Alexander Stutz im Rahmen des durch das Theater Basel angestossene Förderprogramms für Neue Schweizer Dramatik «Stück Labor» als Hausautor am Theater St. Gallen engagiert. Dort entsteht unter anderem das Stück «Die Entfremdeten (AT)», welches in der Spielzeit 2022/2023 seine Uraufführung feiern wird. In derselben Spielzeit inszeniert er am Luzerner Theater die Schweizer Erstaufführung von Stef Smith's «Swallow» und beim Theater am Hechtplatz bringt er «Vier werden Eltern» eine Komödie von Michael Elsener & Roman Riklin zur Uraufführung.

[www.alexanderstutz.com](http://www.alexanderstutz.com)

## AUSSTATTUNG

### **Carmen Weirich**



Carmen Weirich, 1989 geboren, ist gelernte Dekorationsgestalterin und hat einen Bachelor in Szenografie. Sie arbeitet als Requisiteurin und als Monteurin in ganz unterschiedlichen Produktionen; vom Theater bis zur Eventagentur. Sie hat verschiedene Zertifikate: vom Schwimmbzeichen Seepferdchen bis zum Pyroschein. Sie ist auf dem Bauernhof sowie auch in der in der Stadt aufgewachsen, hat zum einen eine sehr traditionelle und zum anderen eine schamanistische Erziehung genossen. Gegensätze kreieren ihr Leben: vom Schulabbruch in den Kunstvorkurs, zum Praktikum in einer Kinderkrippe, Berufslehre, Arbeiten als freischaffende Gestalterin, dann Reisen in der Ferne, nach der Reise zurück in die Arbeitswelt, Studium zur Szenografin, wieder zurück in den Berufsalltag, wieder zurück ins Kreative. Was ihr liegt, ist die Abwechslung - von der Projektumsetzung bis zur Gestaltung von eigenen Projekten.

Der Begriff «Raum» prägt sie schon ihr ganzes Leben lang und sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, Gegensätze wahrzunehmen und sie bildlich und kreativ zu übersetzen. Die Malerei und das Zeichnen begleiten Carmen täglich. Eine Skizze oder eine Darstellung erzählt ihr mehr als jeder Text.

Mensch und Raum fasziniert sie in jedem Zusammenhang. Was Carmen antreibt ist die Erzählstruktur auf einer anderen Ebene wahrzunehmen, um Erinnerungen zu schaffen und zum Denken anzuregen.

## PRODUKTION

### **Just4Fun Entertainment / Shake Company**

Zu Beginn als shake musical company, und von Dominik Flaschka gegründet, heute unter dem Namen Just4Fun Entertainment / Shake Company produziert der Verein seit 1995 Musiktheaterproduktionen und Komödien als Eigenproduktionen oder im Auftragsverhältnis. Just4Fun organisiert die Produktionen von A bis Z und bringt sie optimalerweise auch auf Schweizer Tournee.

Immer in Zusammenarbeit mit Schweizer Autoren und Komponisten werden seit 27 Jahren neue Produktionen entwickelt oder bestehende Stücke für die Schweizer Unterhaltungsszene adaptiert. Immer stehen die hiesigen Themen und kulturellen Eigenheiten im Mittelpunkt und werden theatralisch umgesetzt.

[www.j4fun.ch](http://www.j4fun.ch)



## 5. Spieldaten

### THEATER AM HECHTPLATZ

17. Januar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz (Preview)
18. Januar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz (Preview)
<b>20. Januar 2023, 19.30 Uhr</b>	<b>Vier werden Eltern (PREMIERE)</b>
21. Januar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
22. Januar 2023, 18.00 Uhr	Theater am Hechtplatz
25. Januar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
26. Januar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
27. Januar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
28. Januar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
8. Februar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
9. Februar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
10. Februar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
11. Februar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
12. Februar 2023, 18.00 Uhr	Theater am Hechtplatz
15. Februar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
16. Februar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
17. Februar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
18. Februar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
19. Februar 2023, 18.00 Uhr	Theater am Hechtplatz
22. Februar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz (Option)
23. Februar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
24. Februar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
25. Februar 2023, 19.30 Uhr	Theater am Hechtplatz
26. Februar 2023, 18.00 Uhr	Theater am Hechtplatz (Option)

### KAMMERSPIELE SEEB

1. März 2023, 20.00 Uhr	Kammerspiele Seeb
2. März 2023, 20.00 Uhr	Kammerspiele Seeb
3. März 2023, 20.00 Uhr	Kammerspiele Seeb
4. März 2023, 20.00 Uhr	Kammerspiele Seeb
5. März 2023, 17.00 Uhr	Kammerspiele Seeb
8. März 2023, 20.00 Uhr	Kammerspiele Seeb
9. März 2023, 20.00 Uhr	Kammerspiele Seeb
10. März 2023, 20.00 Uhr	Kammerspiele Seeb
11. März 2023, 20.00 Uhr	Kammerspiele Seeb
12. März 2023, 17.00 Uhr	Kammerspiele Seeb

15. März 2023, 20.00 Uhr  
16. März 2023, 20.00 Uhr  
17. März 2023, 20.00 Uhr  
18. März 2023, 20.00 Uhr  
19. März 2023, 17.00 Uhr

Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb

22. März 2023, 20.00 Uhr  
23. März 2023, 20.00 Uhr  
24. März 2023, 20.00 Uhr  
25. März 2023, 20.00 Uhr  
26. März 2023, 17.00 Uhr

Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb

29. März 2023, 20.00 Uhr  
30. März 2023, 20.00 Uhr  
31. März 2023, 20.00 Uhr  
1. April 2023, 20.00 Uhr  
2. April 2023, 17.00 Uhr

Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb

12. April 2023, 20.00 Uhr  
13. April 2023, 20.00 Uhr  
14. April 2023, 20.00 Uhr  
15. April 2023, 20.00 Uhr  
16. April 2023, 11.30 Uhr  
16. April 2023, 17.00 Uhr

Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb

19. April 2023, 20.00 Uhr  
20. April 2023, 20.00 Uhr  
21. April 2023, 20.00 Uhr  
22. April 2023, 20.00 Uhr  
23. April 2023, 17.00 Uhr

Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb

27. April 2023, 20.00 Uhr  
28. April 2023, 20.00 Uhr  
29. April 2023, 20.00 Uhr  
30. April 2023, 11.30 Uhr  
30. April 2023, 17.00 Uhr

Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb

3. Mai 2023, 20.00 Uhr  
4. Mai 2023, 20.00 Uhr  
5. Mai 2023, 20.00 Uhr  
6. Mai 2023, 20.00 Uhr  
7. Mai 2023, 17.00 Uhr

Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb  
Kammerspiele Seeb